

# CAREPLAN® VpH

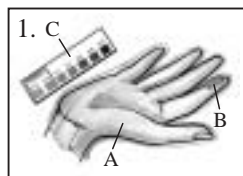
Testhandschuh zur Bestimmung des vaginalen pH-Wertes nach Prof. Saling und Dr. Heimann.

D

**Gebrauchsanweisung bitte sorgfältig lesen.**

## PACKUNGSINHALT

Diese Packung enthält 20 hygienisch verpackte Testhandschuhe mit pH-Indikatorbeschichtung, eine Gebrauchsanweisung und eine pH-Farbskala.



- A. Testhandschuh
- B. pH-Indikatorfläche auf dem Zeigefinger
- C. Farbskala (auf der Rückseite der Packung)

## ANWENDUNGSBEREICH

Mit dem CarePlan® VpH-Test können Sie den Säuregrad des Scheidenmilieus (vaginaler pH-Wert) messen. Der vaginale pH-Wert gibt meist einen frühzeitigen Hinweis auf eine Milieustörung in der Scheide. Milieustörungen begünstigen oft die Entstehung von Infektionen. Solche Infektionen stellen eine häufige Ursache für Frühgeburten (= Geburt vor 37 Schwangerschaftswochen), für Geburten untergewichtiger Kinder und verminderte Fruchtbarkeit dar.<sup>1-9</sup>

Normalerweise halten sich die Keime in der Scheide gegenseitig im Gleichgewicht, wobei Milchsäurebakterien stark überwiegen und für den sauren pH-Wert (normale Werte liegen zwischen 4,0 und 4,4) sorgen. Dieser natürliche Schutz sorgt dafür, daß sich krankmachende Keime nicht so leicht ausbreiten können, in die Gebärmutter aufsteigen und dort Wehen oder einen vorzeitigen Blasensprung und damit eine Frühgeburt auslösen. Eine zunehmende Besiedlung der Scheide mit infektionsauslösenden Bakterien verläuft von der werdenden Mutter oft unbemerkt. Wenn eine solche Infektion rechtzeitig erkannt wird, kann man sie frühzeitig medikamentös behandeln und das Risiko einer Frühgeburt vermindern. Daher ist es so wichtig, schon ab einem möglichst frühen Zeitpunkt der Schwangerschaft regelmäßig den pH-Wert des Scheidenmilieus zu messen.

## Bitte beachten Sie:

Die Selbstvorsorge-Aktion für Schwangere ist eine *zusätzliche* Maßnahme zu den regelmäßigen frauenärztlichen Vorsorgemaßnahmen im Rahmen der Mutterschaftsrichtlinien.

## BESTIMMUNG DES pH-WERTES IN DER SCHEIDE

Mit dem CarePlan® VpH-Testhandschuh können Sie den pH-Wert einfach, risikofrei und schmerzlos messen. Der Testhandschuh ist hygienisch verpackt und für den einmaligen Gebrauch bestimmt. Wir empfehlen Ihnen, die Messung zweimal wöchentlich durchzuführen. Dadurch können Sie sich auch zwischen den Vorsorge-Terminen bei Ihrer Frauenärztin/Ihrem Frauenarzt vergewissern, ob der Säuregrad Ihres Scheidenmilieus normal ist. Es spricht auch nichts dagegen, die Messung häufiger durchzuführen. Dies ist vor allem dann zu empfehlen, wenn Sie bereits in dieser oder in einer vorangegangenen Schwangerschaft unter Infektionen der Scheide gelitten haben.

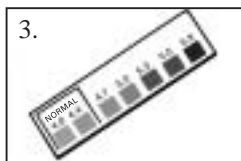
## DURCHFÜHRUNG DES TESTS

1. Öffnen Sie kurz vor der Durchführung des Tests die Packung und entnehmen Sie einen Testhandschuh. Streifen Sie den Testhandschuh über Ihre rechte Hand, auch wenn Sie Linkshänderin sind, ohne dabei die Testfläche zu berühren (Abb. 1).



2. Wie beim Einführen eines Tampons führen Sie den Zeigefinger unter leichter Drehung etwa 2-3 cm in die Scheide ein. Dies geschieht am besten, wenn Sie einen Fuß z.B. auf dem Bett oder einem Stuhl abstützen und die Schamlippen mit der anderen Hand spreizen (Abb. 2). Führen Sie den Zeigefinger nicht tiefer als 3 cm ein.
3. Ziehen Sie den Zeigefinger wieder heraus, und vergleichen Sie die Farbe, die die Indikatorschicht angenommen hat, mit der Farbskala und lesen Sie das Ergebnis sofort ab, solange das Testpapier feucht ist.
4. Werfen Sie den benutzten Handschuh weg.

## ABLESEN UND BEURTEILUNG DES TESTERGEBNISSES



- Lesen Sie Ihr Ergebnis sofort nach Herausziehen des Fingers ab, solange das Testpapier noch feucht ist.

- Vergleichen Sie die Farbe, die der Indikator angenommen hat, mit der

Farbskala. Notieren Sie sich den Wert der Farbabstufung, der Ihrer eigenen Messung am ähnlichsten ist. (Abb. 3)

1. Bei einem gelblichen Farbton ist der pH-Wert im normalen Bereich (zwischen 4,0 und 4,4) .
2. pH-Werte über 4,4 liegen außerhalb des normalen Bereichs. In diesem Fall ist die Farbe des Indikators dunkler, ins Braun-Grüne gehend, und das Scheidenmilieu ist nicht sauer genug.

Wenn der pH-Wert einmal nicht im Normalbereich liegt, besteht noch kein Grund zur Aufregung. In diesem Fall wiederholen Sie bitte die Messung einige Stunden später oder am nächsten Morgen. Sollte der pH-Wert dann immer noch nicht im Normalbereich sein, sollten Sie möglichst bald Ihre Frauenärztin/Ihren Frauenarzt aufsuchen, damit der Ursache der Verschiebung des pH-Wertes auf den Grund gegangen werden kann. Bitte denken Sie daran, daß Streß und bestimmte Nahrungsmittel den pH-Wert vorübergehend ändern können.

**Nicht nur bei einer wiederholten Abweichung Ihres Scheiden-pH-Wertes, sondern auch bei folgenden Warnzeichen sollten Sie möglichst bald Ihre frauenärztliche Praxis aufsuchen:**

- übelriechender oder stark vermehrter Ausfluß (eine gewisse Vermehrung ist in der Schwangerschaft normal);
- Juckreiz oder Brennen in der Scheide;
- gesteigerter Harndrang (auch hier ist eine gewisse Steigerung normal) oder Brennen beim Wasserlassen;
- Blutungen, auch Schmierblutungen;
- Fieber;
- längerdauernder Durchfall;
- menstruationsähnliche Beschwerden (Ziehen in den Leistenbeugen oder im Rücken, häufiges Hartwerden der Bauchdecke);
- Verdacht auf Fruchtwasserabgang.

## WICHTIGE HINWEISE

- Jeden Handschuh nur einmal verwenden.
- Nicht nach Ablauf des Verfallsdatums verwenden (siehe Verpackung).
- Die Messung sollte nicht innerhalb von ca. 12 Stunden nach dem Geschlechtsverkehr oder nach dem Einbringen einer Substanz in die Scheide (z.B. Spray, Creme, Gel etc.) und erst 3-4 Tage nach Beendigung der Regelblutung (falls Sie den Test außerhalb der Schwangerschaft einsetzen) durchgeführt werden. Alle diese Faktoren können den pH-Wert der Scheide vorübergehend verändern und zu falschen Ergebnissen führen. Auch ist zu beachten, daß eine Antibiotikatherapie die Ergebnisse der vaginalen pH-Messung beeinflussen kann; es empfiehlt sich die Messungen fortzusetzen.
- Waschen oder duschen Sie Ihren Intimbereich nicht direkt vor dem Test.
- Achten Sie darauf, dass nach dem Urinlassen sich möglichst keine Urinreste mehr am Scheideneingang befinden (gründliches Abwischen). Urin kann die pH-Werte verfälschen.
- Führen Sie keine Scheidenspülungen durch. Diese würden die pH-Werte verändern. Aber auch grundsätzlich empfiehlt sich eine Scheidenspülung nicht, weil sie das normale Scheidenmilieu negativ beeinflußt.
- Bitte beachten Sie: Mit den Testhandschuhen messen Sie nur den pH-Wert. Die Messung macht keine Aussage darüber, ob Sie eine Infektion haben oder nicht. Einige Keime, insbesondere Pilze können sich leider auch im sauren Milieu vermehren (Pilzinfektionen allein führen aber in der Regel nicht zu Frühgeburten). Ein saures Scheidenmilieu (normaler pH-Wert) bedeutet daher keinen ganz sicheren, aber einen sehr guten Schutz gegen die meisten frühgeburtsauslösenden Keime.

## LAGERUNG

- Bewahren Sie die hygienisch verpackten Testhandschuhe in der geschlossenen Originalverpackung auf.
- Trocken lagern zwischen 2° und 30 °C. Nicht einfrieren.
- Von Kindern fernhalten.

## ZUVERLÄSSIGKEIT DES TESTS

Die Zuverlässigkeit des CarePlan® VpH-Tests wurde im Vergleich zu einer Ag/AgCl-Referenzelektrode untersucht. Die Ergebnisse zeigen eine sehr gute Übereinstimmung. Lineare Regression:  $y$  (Elektrode) =  $0,944 x + 0,036$ ; Korrelationskoeffizient:  $r = 0,9633$ .

## WISSENSCHAFTLICHE LITERATUR

1. R.S.Gibbs, R. Romero, S.I. Hillier, D.A. Eschenbach, R.L. Sweet. (1992) A review of premature birth and subclinical infection. Am. J. Obstet. Gynecol. 166, 1515-28.
2. R.P.Gleeson, A.M.Elder, M.J.Turner, A.J.Rutherford, M.G. Elder. (1989) Vaginal pH in pregnancy in women delivered at and before term. British Journal of Obstetrics and Gynaecology. 96,183-187.
3. N.F.Hanna, D.Taylor-Robinson, M. Kalodiki- Karamanoli, J.R.W. Harris, I.R. McFadyen. (1985) The relation between vaginal pH and the microbial status in vaginitis. British Journal of Obstetrics and Gynaecology. 92, 1267-1271.
4. T.Heinze, S.Riedewald, E.Saling. (1989) Determination of vaginal pH by pH indicator strip and by pH micro electrode. J. Perinat. Med. 17, 477-479.
5. S.L.Hillier et al for the Vaginal Infections and Prematurity Study Group. (1995) Association between bacterial vaginosis and preterm delivery of a lowbirth-weight infant. N Engl.J.Med.333,1737-42.
6. U.B.Hoyme, u.Möller, E.Saling (2002) Ergebnisse und mögliche Konsequenzen der Thüringer Frühvermeidungsaktion 2000. Geburtshilfe Frauenheilk. 62:257-263
7. H.Minkoff, A.Grunebaum, J.Feldman, M.Cummings, W.M.McCormack. (1987) Relationship of vaginal pH and Papanicolaou smear results to vaginal flora and pregnancy outcome. Int. J. Gynaecol. Obstet. 25, 17-23.
8. S.Riedewald, I.M.Kreutzmann, T.Heinze, E.Saling.(1990) Vaginal and cervical pH in normal pregnancy and pregnancy complicated by preterm labor. J. Perinat. Med. 18, 181-186.
9. E.Saling, M.Schreiber, T.Al-Taie(2001) A simple, efficient and inexpensive program for preventing prematurity. J Perinat Med 29;199-211

©Copyright: Inverness Medical  inverness medical

Wenn Sie Fragen zu diesem Produkt haben, rufen Sie bitte den für Ihr Land zuständigen Kundenservice an. Unsere geschulten Mitarbeiter stehen Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung. Sofern Sie unsere Informationsbroschüre mit Vorsorgekalender anfordern möchten, schicken wir Ihnen diese gerne zu. Alle Inverness Medical-Produkte sind in Apotheken erhältlich.

### Vertrieb:

Deutschland: Unipath Diagnostics GmbH  
An Lyskirchen 14, D-50676 Köln  
Tel. 0221/921 329-23 / Fax. 0221/921 329-20

Österreich: MEDFIT Handelsges.m.b.H., Pötschinger Str.1,  
A-7021 Neudörfel